

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Oldenburgisches Gemeinde-Blatt. 1854-1903
27 (1880)**

29 (15.7.1880)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-586441](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-586441)

Oldenburgisches Gemeinde-Blatt.

Erscheint wöchentlich: Donnerstags. Vierteljährl. Pränum.-Preis 50 \mathcal{R}

1880. Donnerstag, 15. Juli. **N^o. 29.**

Bekanntmachungen.

1) Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 23. Juni d. J. wird hierdurch weiter zur Kenntniß des Publikums gebracht, daß die Männerbadeanstalt an der Neuenhuntestraße am Montage, den 12. d. Mts., im ganzen Umfange eröffnet werden wird. Der Preis der Bäder einschließlich der zu liefernden Handtücher ist bestimmt:

auf 40 \mathcal{R} für ein Einzelbad,

auf 3 \mathcal{M} für ein Abonnement von 10 Karten.

Letztere sind im Polizeibureau des Rathhauses zu lösen. Im Uebrigen bleiben die Bestimmungen der Bekanntmachung vom 23. Juni d. J. in Kraft.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, 1880 Juli 8.

v. Schrenck.

2) Der vom Magistrat und Gesamtstadtrath in vereinigter Versammlung zum Rathsherrn gewählte Fabrikant Julius Koch hieselbst ist heute verpflichtet und in seinen Dienst eingeführt.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, 1880 Juli 9.

v. Schrenck.

Die Vertheilung der Geschäfte unter die Mitglieder des Stadtmagistrats.

Oberbürgermeister.

1. Die Generalien des Dienstes, die Aufsicht über den gesamten Dienst, die Personalien-Annahme und Durchsicht sämmtlicher Eingänge und Unterzeichnung aller Ausfertigungen.
2. Die gesammte Gemeindeverwaltung, insbesondere Verwaltung des Gemeindevermögens und der Gemeindegemeinschaften, Voranschläge, Cassen- und Rechnungswesen, Abgaben etc. soweit nicht einzelne Sachen einem andern Mitgliede des Magistrats übertragen sind.
3. Feuerlösch- und Rettungswesen,
4. Brandversicherungswesen,
5. Das Schulwesen der höheren Schulen,
6. Katholische Kirchen- und Schulsachen,



7. Militärsachen, Einquartierung, Ersatzwesen.
8. Hospital-, Kinder-Krankenhaus-, Diakonissen-Angelegenheiten.
9. Die milden Stiftungen und das Unterstützungswesen, soweit nicht die Armenkasse in Betracht kommt.
10. Anlegung neuer Straßen und Feststellung der betreffenden Pläne,
11. Schiffsregister zc.
12. Aufsicht über das Standesamt,
13. Die staatlichen Verwaltungssachen, insbesondere Veranlagung zc. der Einkommensteuer und Wahlen zc.,
14. Kläwemannsstiftung.

Stadtsyndikus.

1. Das Armenwesen mit Einschluß der Unterstützungswohnsitz-Sachen,
2. Das Schulwesen der Mittel- und Volksschulen der Stadt und des Stadtgebiets,
3. Die Polizei-Verwaltung in allen ihren Branchen, Fremden-, Sitten-, (mit Einschluß der Wirthschafts-) Bau-, Feuer-, Straßen-, Medicinal-, Sicherheits- und Criminal-Polizei.
4. Handels- und Gewerbesachen mit Einschluß des Concessionswesens und der Gewerbechule,
5. Maaß- und Gewichts-Wesen,
6. Dienstboten-Krankencasse,
7. Gesellen-Krankencasse,
8. Wege- und Abwässerungssachen nach der polizeilichen Seite hin,
9. Mobilienversicherungen,
10. Sühneversuch in Gesindesachen,
11. Desgleichen bei Beleidigungen,
12. Impfwesen.

Rathsherr Wienken.

Städtische Bauwesen, Schätzungen zur Brandkasse,
Mitglied der Baucommission.

Rathsherr Propping (jetzt Rathsherr Koch).
Straßen-, Wege-, Brücken- und Abwässerungs-Angelegenheiten in der Stadt, soweit nicht polizeiliche Functionen in Betracht kommen.

Bertritt im Schätzungsausschusse den Rathsherrn Nolte in Verhinderungsfällen.

Rathsherr Nolte.

Die die Hunte, Haaren und Stadtgräben betreffenden Angelegenheiten, Stauhafen mit den Krähen, Eichamtssachen und die Straßenbeleuchtung.

Ist Mitglied des Schätzungsausschusses und der Armencommission.

Rathsherr Meinardus.

Wege- und Abwässerungssachen im Stadtgebiet, soweit nicht polizeiliche Functionen in Betracht kommen, städtische Grund-

stücke. Ist Mitglied der Schulcommission und des Schulvorstandes.

Sind in den von den Herren Rathsherren verwalteten Angelegenheiten weitläufigere schriftliche Verhandlungen erforderlich, werden solche in der Regel von einem der beiden juristischen Mitglieder des Stadtmagistrats wahrgenommen.

Oeffentliche Sitzung des Stadtmagistrats, Stadtraths und Gesamt- stadtraths am 6. Juli 1880. (Schluß.)

4. Auf bezüglichen Antrag beschloß der Stadtrath, dem Lehrer der Cäcilien Schule, Mische, als Beihülfe zu den Kosten einer nothwendigen Badereise, die Summe von 200 M aus städtischen Mitteln zu bewilligen.

5. Der Antrag des Magistrats vom 6. d. Mts., zu den Kosten eines Nichtfestes des Theater-Neubaues eine Summe von 150 M zu bewilligen, wurde angenommen.

6. Die von dem Stadtrath gewünschte Aufstellung eines Verzeichnisses über die Geschäftsvertheilung unter die Magistratsmitglieder wurde vorgelegt.

7. Die Rechnung der Real- und Vorschule pro 1878/79 wurde nach den Anträgen der Decisionskommission festgestellt, unter Nachbewilligung folgender Voranschlagsüberschreitungen: § 8 1 S; § 10 501 M 33 S; § 16 1 M 70 S; § 20 22 M 60 S; § 25 132 M 75 S.

8. Die Rechnung der Mittel- und Volksschulen pro 1878/79 wurde nach den Anträgen der Decisionskommission festgesetzt, unter Nachbewilligung der in der Anlage verzeichneten Voranschlagsüberschreitungen.

9. Die Rechnung der Straßencasse pro 1878/79 wurde nach den Anträgen der Decisionskommission festgestellt, unter Nachbewilligung einer Voranschlagsüberschreitung zu § 11 von 469 M 50 S.

Ueberzicht

über die im Bezirke der Stadt- und Landgemeinde Oldenburg im Monat Juni 1880 vorgekommenen Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle.

1. Eheschließungen.

	Stadtgem.	Landgem.
Geschlossene Ehen im Ganzen	11	6
Darunter waren Eheschließungen in denen Mann und Frau noch nie verheirathet	9	3
Mann Wittwer, Frau ledig	1	2
Mann ledig, Frau Wittwe	1	1
Mann und Frau verwittwet	—	—
Mann oder Frau geschieden	—	—

	Stadtgem.	Landgem.
Mann und Frau evangelisch	9	6
Mann und Frau katholisch	1	—
Mann und Frau jüdisch	—	—
Mann evangelisch, Frau katholisch	—	—
Mann katholisch, Frau evangelisch	1	—
Mann christlich, Frau nicht christlich	—	—
Mann nicht christlich, Frau christlich	—	—
Mann und Frau nicht christlich	—	—

2. Geburten.

Anzahl der Geburten überhaupt	41	17
Anzahl der Geborenen überhaupt	41	17
Darunter waren:		
Einfache Geburten und Geborene	41	17
Mehrlings-Geburten	—	—
Geborene derselben	—	—
	Knaben	7
	Mädchen	10
lebendgeboren { Knaben	24	7
	Mädchen	10
totdgeboren { Knaben	1	—
	Mädchen	—
Ehelich { lebend { Knaben	23	7
	Mädchen	8
geboren { todt { Knaben	—	—
	Mädchen	—
	geboren { Knaben	1
	Mädchen	—
Unehelich { lebend { Knaben	1	—
	Mädchen	2
geboren { todt { Knaben	1	—
	Mädchen	—

3. Sterbefälle.

Gestorben überhaupt	40	16
Darunter aufgefundenene Leichen	—	—
Männliche Gestorbene	21	10
Weibliche Gestorbene	19	6
totdgeboren { Knaben	1	—
	Mädchen	—
Verstorbene Kinder { Knaben	8	4
unter 5 Jahre alt { Mädchen	5	2
ledige { Männlich	15	5
	Weiblich	3
Verheirathete { Männlich	6	3
	Weiblich	2
Verwittwete { Männlich	—	2
	Weiblich	1
Geschiedene { Männlich	—	—
	Weiblich	—

Oldenburg, den 8. Juli 1880.

Der Standesbeamte.
Behncke.

 Verantwortlicher Redacteur: Bessler.
 Druck und Verlag von Gerh. Stalling in Oldenburg.